

Nachdruck verboten.
Übersetzungsrecht vorbehalten.

Hymenopteren aus Tripolis und Barka (exkl. Formicidae).

Nach der Sammlung von Dr. BRUNO KLAPTOCZ im
Jahre 1906.

Von

Dr. A. v. Schulthess Rechberg in Zürich.

I. *Bethylidae*.¹⁾

Scleroderma LATR.

1. *S. sp.*

Tadschura, 18./7.

II. *Chalcididae*.

Smicra SPIN.

2. *S. melanaris* DALM.

Bengasi, 28./8.

Chalcis FAB.

3. *C. dalmanni* THOMS.

Dernah, 20./8.

Pteromalus SVED.

4. *P. sp.*

Tripolis, Juli.

1) Die Familien I—IV bestimmt durch Herrn Prof. Dr. O. SCHMIEDE-
KNECHT in Blankenburg.

III. *Braconidae*.*Vipio* LATR.5. *V. desertor* F.

Aus den Steinbrüchen von Gherran, westlich von Tripolis, 14./7.

Bracon FAB.6. *B. semiflavus* THOMS.

Gharian, 17./9.

IV. *Ichneumonidae* (*Ophioninae*).*Barytypa* FÖRST.7. *B. humeralis* BRAUNS.

Dernah, 25./8.

Evania.7a. *E. appendigaster* L.

Als Schmarotzer an der Küchenschabe (*Blatta orientalis* L.) über die ganze Welt verbreitet.

Tripolis, 12./9. „In der Stadt Tripolis. namentlich an Mauern sitzend, oft zu sehen.“

V. *Sphegidae*.¹⁾*Sceliphron* KLUG.8. *S. spirifex* L.

Verbreitet durch ganz Afrika, Süd-Europa und Ost-Asien.

Tripolis, Dernah, Aug. Nur in den Städten beobachtet, aber hier häufig. Kommt oft in die Häuser und baut das kompakte, lehmige Nest gern an der Decke leicht zugänglicher Gemächer.

Ammophila KIRBY.9. *A. heydeni* DHLB.

Süd-Europa.

Gherran, 14./7.; Dernah, 23./8.

10. *A. quadraticollis* A. COSTA.

Bekannt aus Syrien, Agypten und Tunesien.

Tripolis, Dernah.

1) Meist durch Herrn Kustos F. F. KOHL in Wien bestimmt.

11. *A. tydei* GUILLOU.

Mediterrangebiet. — Die australische *A. suspiciosa* SMITH und die süd-afrikanische *A. capensis* DAHLB. sind eventuell nur Varietäten von *A. tydei*.

Sphex L.12. *S. xanthocerus* ILL. var. *apicalis* GUÉR.

Afrikanische Region.

Tripolis, 27./7.

13. *S. viduatus* CHRIST.

Ganz Afrika und Süd-Asien bis Hongkong.

Dernah, 23./8.

14. *S. mocsaryi* KOHL.

Süd-Europa. Kaukasus. Sarepta.

Gherran, 14./7.; Dernah. 18./8.

Philanthus FAB.15. *P. triangulum* F. var. *abdelkader* LEP.

Paläarktische, äthiopische Region.

Dernah, 20./8.

Notogonia A. COSTA.16. *N. nigrita* LEP.

Auf den kanarischen Inseln, in Spanien, Algerien und auf Cypern, (Ungarn?).

Tripolis, 14./7.; Bengasi, 29./8.

Larra FAB.17. *L. anathema* ROSSI.

Süd-Europa. Nord-Afrika.

Bengasi, 28./8.

Tachysphex KOHL.18. *T. panzeri* v. d. L. var. *oraniensis* LEP.

Mittelmeergebiet.

Tripolis, 19./7.; Gherran, 13./7.; Ain Sarah, 1./8.; Bengasi, 30./8.; Dernah, 25./8.

19. *T. n. sp. vic. panzeri*.

Mit dunklen Flügeln und schwarzen Mittel- und Hinterbeinen. Plastische Unterschiede konnten nicht wahrgenommen werden.

Dschebel Gosseba, 16./9.

20. *T. fluctuatus* GERST. et var.

Süd-Europa; tropisches und subtropisches Afrika.
Tripolis. 1.—3./8.

Stizus LATR.21. *S. ruficornis* FAB.

Mittelmeergebiet.
Dernah, 23./8.

Bembex FAB.22. *B. turca* DHLB. var. *thorace et abdomine totis nigris*.

Mittelmeergebiet.
Gherran, 14./7.; Tripolis, 7./7., 3./8.

Miscophus JUR.23. *M. ctenopus* KOHL.

Arabia, Tor.
Tripolis, 8./8.

24. *M. gallicus* KOHL var. *pedibus ex magna parte rufis*.

Tadschura, 18./7.

Oxybelus LATR.25. *O.* (*Notoglossa* DHLB.) *lamellatus* OLIV.

Spanien, Sicilien, ganze Nordküste von Afrika.
Dernah, 25./8.

VI. *Pompilidae*.¹⁾*Salix* FAB.26. *S.* (*Cyphononyx* DHLB.) *castaneus* KLUG.

Bekannt aus Arabien, Ägypten und dem Sudan.
Tadschura und Tripolis, 18. u. 26./7.

Pompilus FAB.27. *P. plumbeus* SCHJÖDTE.

Verbreitet über ganz Europa bis zum Polarkreis und die außer-europäischen Mittelmeerländer.

Tripolis 8./8.; Dernah 24./8.

28. *P. ruficeps* EV.

Bekannt aus Süd-Rußland, Transkaukasien, von Beyrut. Syra, Korfu und aus Tunis.

Dernah, 19.—24. 8.

1) Bestimmt durch Herrn Kustos F. F. KOHL in Wien.

29. *P. umbrosus* KOHL.

Bekannt aus Syrien, Ägypten, Tunis, Spanien und von den Kanaren.

Bengasi 29. 8.

P. (Evagethes) klaptoczii n. sp. (beschrieben von FRANZ FR. KOHL).

Schwarz, die 3 basalen Ringe des Abdominalsegmente-Komplexes dunkelrot.

Hüften, Thorax oberhalb der Hüften und Mittelsegment hinten weiß seidig tomentiert.

Netzaugen die Oberkiefer erreichend. Kopfform ähnlich wie bei *trivialis*. Augenabstand auf dem Scheitel gleich dem 1.+2. Geißelgliede, kleiner als in der Kopfschildgegend. Fühler ziemlich gestreckt. 3. Geißelglied fast um die Länge des 1. kürzer als das 2. Schläfen nur mäßig entwickelt; Mittelsegment nicht verkürzt, gewölbt, in der Mitte der ganzen Länge nach seichtrinnig vertieft. Beine schlank. Schienen und Tarsen bedorn. Metatarsus der Vorderbeine an der Außenkante mit 3 Kammdornen, die jedoch nur von sehr mäßiger Länge sind, nämlich nicht einmal halb so lang als der Metatarsus, dem sie anhaften. Klauen bezahnt.

Spitzenhälfte des Vorderflügels von der Radial-, 2. Cubital- und 2. Discoidalzelle an schwarzbraun, Basalhälfte hell, bei gewisser Drehung milchweiß reflektierend, knapp an den dunkelbraunen Adern angebräunt. Radialzelle kleiner als die 2. Cubitalzelle; diese der Dreieckform genähert. Eine 3. Cubitalzelle fehlt, daher diese Art bei den sonstigen bestehenden Merkmalen zur künstlichen Abteilung von *Pompilus*-Arten zu zählen ist, die man mit der Gennsbezeichnung *Evagethes* zu belegen pflegt. Cubitalader der Hinterflügel entschieden hinter dem Abschlusse der mittlern Schulterzelle entspringend. Basalader der Vorderflügel interstitial.

Pompilus klaptoczii gehört zur ersten der von mir in „Neue Pompiliden“ (in: Verh. zool.-bot. Ges. Wien. 1888. p. 309) aufgestellten Artengruppen und zwar zu den Formen mit nur 2 Cubitalzellen.

Tripolis (2. 8. 1906. ♀).

Ob *P. klaptoczii* in einem engern verwandtschaftlichen Verhältnisse zu *P. sericans* KLUG (Symb. phys. Dec. 4. 1834. Insect.; tab. 39. fig. 11 [♀]) steht oder vielleicht gar mit ihm identisch ist, läßt sich bei der Kürze der Beschreibung, dem Mangel an Angaben über die Klauenbeschaffenheit u. dgl. nicht entscheiden.

VII. *Scolidae*.*Scolia* FAB.30. *S. interstincta* KLUG.

Mittelmeergebiet.

Dernah 18.—24./8.

31. *S. maura* L.

Mittelmeergebiet; Senegal.

Tripolis, 6.—8./8.

32. *S. unifasciata* CYRIL.

Mittelmeergebiet.

Bengasi, Ende August.

Elis FAB.33. *E. thoracica* F.33a. *var. collaris* F.

Mittelmeergebiet.

Tripolis, Juli, Aug.; Bengasi, 2./9.

33b. *var. eriophora* KLUG und Übergänge zwischen Stammform und Varietät.Tripolis, Bengasi, 30./7.—2./8. In Tripolis und Bengasi ebenso wie die *var. collaris* an der Küste häufig.*Meria* ILL.34. *M. tripunctata* LATR.

Süd-Europa bis Mittel-Deutschland und Nord-Afrika.

Dernah, 23./8.; Bengasi, 30./8.

VIII. *Mutillidae*.*Apterogyna* LATR.35. *A. mlokosewitszi* RAD. (?)

Kaukasus, Turkmenien.

Dschebel Tegrinna, 19./9.

Dasylabris RAD.36. *D. maura* L.

Südliches Mittel-Europa und Mittelmeergebiet.

Funduk Ergeat, „Kam an's Licht“, 20./9.; Dschebel Gosseba, 16./9.

36a. *var. arenaria* F.

Dieselbe Verbreitung.

Gherran, 14./7.; Dernah, 18./8.; Funduk Ergeat, „Kam ans Licht“, 20./9.

36b. *var. manderstiernii* RAD.

Kaukasus, Turkestan.

Dernah, 23. 8.; Dschebel Tegrinna, 19. 9.

IX. *Vespidae*.*Eumenes* FAB.37. *E. maxillosus* D. GEER (= *tinctor* CHRIST).

Ganz Afrika.

Tripolis, Bengasi, Dernah, Juli—Sept.

38. *E. coarctatus* L. *var.* mit roten Zeichnungen.

Mittelmeergebiet bis Mittel-Deutschland.

Dernah, 20. 8.

Odynerus LATR.39. *O. (Lionotus) chloroticus* SPINOLA.

Ägypten.

Bengasi 7. 9.

40. *O. (Lionotus) dautici* ROSSI.

Südliches Paläarktien bis Mittel-Asien.

Bengasi, 7. 9.

X. *Apidae*.¹⁾*Apis* L.41. *A. mellifica* L. *var. ligustica* SPIN.

Europa und Afrika.

Dernah, 18.—21. 8.

Podalirius LATR.42. *P. quadrifasciatus* VILL.

Süd-Paläarktien.

Dernah, 18.—20. 8.

42a. *var. alternans* KLUG.

Sahara.

Tripolis, 8. 8.; Bengasi, 29. 8.

Halictus LATR.43. *H. sp.* Gruppe *leucozonius* SCHRANK.

Tripolis, 8. 8.; Dernah, 20. 8.

1) Bestimmt von Dr. H. FRIESE in Schwerin.

446 A. v. SCHULTHESS RECHBERG, Hymenopteren aus Tripolis und Barka.

Ceratina LATR.

44. *C. callosa* F.

Verbreitet durch ganz Süd-Europa.

Auf blühendem Rosmarin an den Hängen des Dschebel T'kut, 18. 9.

Nomia LATR.

45. *N. ruficornis* SPIN.

Süd-Europa.

Bengasi, 31./8.

Megachile LATR.

46. *M. argentata* F. (?)

Tripolis, 8./8.

Anthidium FAB.

47. *A. ferrugineum* F.

Mittelmeergebiet.

Aus den Steinbrüchen von Gherran, 14. 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologische Jahrbücher. Abteilung für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Schulthess Rechberg.Schindler Johannes Anton von

Artikel/Article: [Hymenopteren aus Tripolis und Barka \(exkl. Formicidae\). Nach der Sammlung von Dr. Bruno Klaptouz im Jahre 1906. 439-446](#)